

# Power und Gefühl mit den Gänsefedern

**BADMINTON** Der TV Hersbruck richtete ein großes Ranglistenturnier in Einzel und Doppel für den Nachwuchs aus.

VON JÜRGEN RUPPERT

**HERSBRUCK** – Im zweiten Satz haben es Pirmin Vollmer und Vihan Valiavila etwas spannend gemacht. Doch mit einem 21:18 holte sich das Badmintonduo des TV Hersbruck den Sieg im kleinen Finale der Altersgruppe U17. Die beiden nutzten so den Heimvorteil beim Ranglistenturnier der Kategorie E des Bayerischen Badminton-Verbandes für den Bezirk Mittelfranken. Der TV 1861 Hersbruck sorgte für einen mustergültigen Ablauf in der heimischen Dreifachsporthalle.

Das Team um Tanja Woodroffe und Helmut Maetzing durfte rund 60 Nachwuchsspieler begrüßen. Teils wurde auf neun Feldern gleichzeitig gespielt. Die Badmintonasse von morgen kamen aus Regensburg bis Gunzenhausen und Erlangen. Pirmin Vollmer und Vihan Valiavila landeten im Doppel zum Auftakt einen Zwei-Satz-Erfolg. In der Vorrundrunde erarbeiteten sie sich im ersten Durchgang eine 11:10-Führung, mussten sich am Ende gegen ein Tandem aus Nürnberg und Georgensgmünd beugen.

Lange Ballwechsel mit einer Mischung aus Power und Gefühl sorgten für einen sehenswerten zweiten Satz. Die Hersbrucker lagen permanent in Führung. Auch dank der taktischen Anweisungen und der Anfeuerung ihres Trainers Thomas Herttrich schafften sie den 1:1-Ausgleich. Nach einem zwischenzeitlichen 5:5 riss bei den TV-Spielern etwas der Faden und die Gegner machten die entscheidenden Punkte.

Den dritten Platz ließen sich Pirmin Vollmer und Vihan Valiavila nicht nehmen. Ein 21:8 und 21:18 brachte ihnen Bronze. Ebenfalls in der U17 starteten Elias Horlamus und Mattis Kölschbach. Sie sicherten sich das Match um Position sieben dank eines 18:21, 21:17 und 21:14. In der U15 bildete der Hersbrucker David Kölschbach mit dem Neumarkter Martin Kurenkov ein Team und wurde Dritter.

In den Einzeln knüpfte Pirmin Vollmer nahtlos an seine starke Doppel-Leistung an. Er bezwang zunächst Lucas Schwab (TSV Stein), dann Raphael Löffler vom TV 48 Erlangen.

Im Halbfinale stand es zwischen Pirmin Vollmer und dem Regensburger Jonas Ohmayer 1:1. Der Oberpfälzer war in Satz drei besser. Der Hers-



Elias Horlamus (TV Hersbruck) setzte auf Tempospiel.

Foto: Jürgen Ruppert

brucker stand damit erneut in der Partie um Platz drei. Präzise Stopps hinter das Netz und gute Schmetterbälle brachten ihm ein 21:16. Dann drehte sein Kontrahent auf und das Match.

Vihan Valiavila verteilte den Ball aus Gänsefedern und Kork sehr variabel im gegnerischen Feld. Letztlich brachte ihm das den elften Rang. Sein Teamkamerad Elias Horlamus wurde Dreizehnter. In der Klasse U13 lieferte David Kölschbach dem Nürnberger Julius Zankl einen packenden Kampf und musste sich im Match um Position acht in drei Sätzen nur knapp geschlagen geben.

In den Jungen-Einzeln dominierte der ESV Flügelrad Nürnberg: Der Verein sicherte sich durch Felix Roth, Torben Viehweger, Leon Wörrlein und Arjun Raut die Siege der Klassen U9, U11, U13 und U15. Bei den U17 ge-



Mit Schmetterbällen brachte Vihan Valiavila (TV Hersbruck) seine Gegner in Verlegenheit.

Foto: Jürgen Ruppert



Pirmin Vollmer vom TV Hersbruck schaffte sowohl im Einzel wie auch im Doppel den Sprung ins kleine Finale.

Foto: Jürgen Ruppert

wann Simon Matousek vom TV 1848 Erlangen. Linda Baumeister (1. BC Nürnberg), Lena Distler (Neumarkt)

und Magdalena Herrmann vom TSV Zirndorf sicherten sich die Mädchenkonkurrenzen U13 bis U17. Die Dop-

pelerfolge gingen an Flügelrad Nürnberg, den TSV Weißenburg, TV Gunzenhausen und Zirndorf.